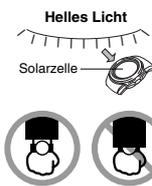


Bedienführung 4361

Einleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für eine Armbanduhr von CASIO entschieden haben. Um das Leistungsvermögen der Uhr voll nutzen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte gründlich durch.

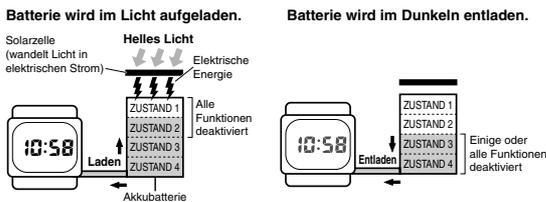
Setzen Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aus



Die von der Solarzelle dieser Uhr generierte Elektrizität wird in einer eingebauten Batterie gespeichert. Falls Sie die Uhr an einem Ort verwahren oder benutzen, an dem sie nicht dem Licht ausgesetzt ist, wird die Batterie entladen. Setzen Sie die Uhr daher möglichst immer dem Licht aus.

- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, positionieren Sie das Zifferblatt so, dass es auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

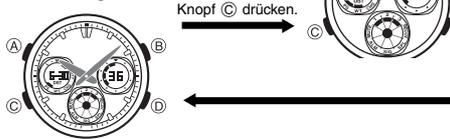
- Die Uhr arbeitet kontinuierlich, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Falls Sie die Uhr im Dunkeln belassen, kann die Batterie entladen werden, wodurch es zur Deaktivierung mancher Funktionen kommt. Falls die Batterie vollständig entladen wird, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Einstellungen der Uhr neu konfigurieren. Um normalen Betrieb sicherzustellen, setzen Sie die Uhr bitte möglichst immer dem Licht aus.



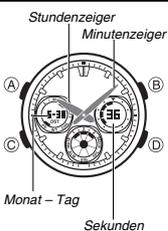
Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie zum Umschalten von Modus auf Modus den Knopf (C).
- Drücken Sie zum Beleuchten des Displays in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer Einstellanzeige) den Knopf (B).

Zeitnehmungsmodus



Funkgestützte Zeitnehmung



Diese Uhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert ihre Zeiteinstellung entsprechend. Das Zeitkalibrierungssignal schließt sowohl die Standardzeit- als auch die Sommerzeitdaten ein.

- Diese Uhr kann Zeitkalibrierungssignale empfangen, die von Deutschland (Mainflingen) und England (Rugby) ausgestrahlt werden.

Einstellung der aktuellen Uhrzeit

Die Uhr nimmt die Zeiteinstellung automatisch anhand des Zeitkalibrierungssignals vor. Falls erforderlich, können Zeit und Datum anhand der entsprechenden Anleitung auch manuell eingestellt werden.

- Nach dem Kauf dieser Armbanduhr müssen Sie zuerst Ihren Heimat-Stadtcode einstellen, d.h. die Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise verwenden. Für weitere Informationen siehe den nachstehenden Abschnitt „Heimat-Stadtcode einstellen“.
- Falls Sie die Uhr außerhalb des Empfangsbereichs der Zeitsignalsender verwenden, müssen Sie die Zeit manuell wie erforderlich einstellen. Näheres zu den manuellen Einstellungen finden Sie unter „Zeitnehmung“.
- Die Analogzeit der Uhr ist mit der Digitalzeit synchronisiert. Dadurch wird automatisch auch die Analogzeit nachgestellt, wenn die Digitalzeit geändert wird. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter „Analoge Zeitnehmung“.

Heimat-Stadtcode einstellen

1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
2. Wählen Sie mit den Knöpfen (D) (Osten) und (B) (Westen) den als Heimat-Stadtcode zu verwendenden Stadtcode.
 - Nachstehend finden Sie die Stadtcodes von wichtigen Städten in europäischen Zeitzonen.

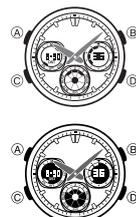
Stadtcode	Stadt	Andere wichtige Städte in der selben Zeitzone
LIS	Lissabon	Dublin, Casablanca, Dakar, Abidjan
LON	London	
BCN, MAD	Barcelona, Madrid	
PAR	Paris	Amsterdam, Algier, Hamburg, Frankfurt, Wien
MIL, ROM	Mailand, Rom	
BER	Berlin	
STO	Stockholm	
ATH	Athen	Helsinki, Istanbul, Beirut, Damaskus, Kapstadt

- Der tatsächliche Ladezustand, bei dem manche Funktionen deaktiviert werden, hängt vom Modell der Uhr ab.
- Häufiges Beleuchten des Displays kann zu rascher Entladung der Akkubatterie führen und ein erneutes Aufladen erforderlich machen. Die folgenden Orientierungsgrößen geben Ihnen eine Vorstellung von der Ladedauer, die zur Erholung von einem einzelnen Beleuchtungsvorgang erforderlich ist.
 - Ca. 5 Minuten Belichtung in heller Sonne durch ein Fenster
 - Ca. 50 Minuten Belichtung durch Leuchtstoffröhren-Raumbeleuchtung
- Für wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen, lesen Sie bitte den Abschnitt „Stromversorgung“.

Falls das Display nichts anzeigt...

- Falls das Display der Uhr nichts anzeigt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion das Display ausgeschaltet hat, um nicht unnötig Akkustrom zu verbrauchen.
- Für weitere Informationen siehe „Stromsparfunktion“.

Über diese Anleitung

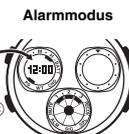


- Die Zeichenanzeige erfolgt je nach Armbanduhrmodell als dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund oder helle Zeichen auf dunklem Hintergrund. In dieser Anleitung zeigen sämtliche Illustrationen dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund.
- Die jeweils zu betätigenden Knöpfe sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Die meisten Illustrationen dieser Bedienungsanleitung zeigen das Digitaldisplay ohne die analogen Zeiger.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.

Countdown-Timer-Modus



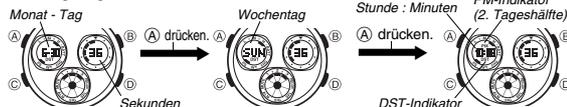
Stoppuhrmodus



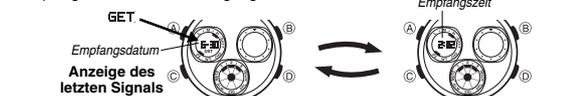
3. Drücken Sie Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Normalerweise zeigt die Armbanduhr schon auf Eingeben des Heimat-Stadtcodes die korrekte Zeit an. Ist dies nicht der Fall, wird die Einstellung beim nächsten automatischen Empfang (über Nacht) normalerweise automatisch korrigiert. Sie können den Empfang des Zeitsignals auch manuell veranlassen oder die Zeit manuell einstellen.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem keine Sommerzeit verwendet wird, schalten Sie die Sommerzeit (DST) bitte aus.

Digitalzeit und Anzeige des letzten Signals anzeigen

- Schalten Sie im Zeitnehmungsmodus mit Knopf (A) die Digitalzeitanzeigen wie unten gezeigt weiter.



- Im Zeitnehmungsmodus (D) drücken, um die unten gezeigte Anzeige des letzten Signals aufzurufen. Diese Anzeige zeigt Uhrzeit und Datum des letzten erfolgreichen Empfangs eines Zeitkalibrierungssignals.



Empfangen des Zeitkalibrierungssignals

Es gibt zwei verschiedene Methoden, die Sie für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwenden können: automatischen und manuellen Empfang.

• Automatischer Empfang

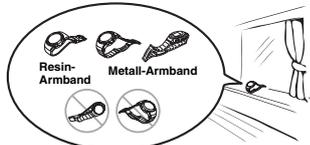
Beim automatischen Empfang empfängt die Uhr automatisch fünf oder sechs Mal am Tag das Zeitkalibrierungssignal. Bei erfolgreichem Empfang werden die restlichen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang“.

• Manueller Empfang

Der manuelle Empfang lässt Sie den Empfang des Zeitkalibrierungssignals auf Knopfdruck beginnen. Für weitere Informationen siehe „Empfang manuell durchführen“.

Wichtig!

- Wenn Sie den automatischen Empfang des Zeitkalibrierungssignals vorbereiten, positionieren Sie die Uhr bitte gemäß nachfolgender Abbildung mit ihrer 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet. Achten Sie darauf, dass sich keine metallischen Gegenstände in der Nähe befinden.



- Die Uhr sollte nicht auf ihrer Seite abgelegt sein oder in die falsche Richtung weisen.
- Unter den nachfolgenden Bedingungen ist richtiger Signalempfang schwierig oder ganz unmöglich.



- In oder zwischen Gebäuden
- In einem Fahrzeug
- Nahe an Haushalts- oder Bürogeräten und Handys
- Nahe an Baustellen, Flughäfen und anderen Orten mit elektrischen Störquellen
- In der Nähe von Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden zwei bis sieben Minuten benötigt, in manchen Fällen aber auch bis zu 14 Minuten. Achten Sie darauf, dass Sie während dieser Zeit keinen der Knöpfe betätigen und die Uhr nicht bewegt wird.
- Vorausgesetzt, dass Sie sich im entsprechenden Sendebereich befinden, kann die Uhr das Zeitkalibrierungssignal aus Deutschland (Mainflingen) oder England (Rugby) empfangen. Näheres finden Sie unter „Sender“.



- Die Uhr ist für den Empfang der von Rugby, England, und Mainflingen, Deutschland, ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale ausgelegt. Der Empfang ist wie gezeigt innerhalb eines Radius von jeweils etwa 1.500 km um den betreffenden Sender möglich.
- Bei Entfernungen von mehr als 500 km vom Sender kann der Empfang während bestimmter Jahres- oder Tageszeiten unmöglich sein. Auch Funkstörungen können Empfangsprobleme verursachen.
- Auch wenn sich die Uhr innerhalb des Empfangsbereichs eines Senders befindet, kann der Empfang unmöglich sein, wenn das Signal durch Berge oder andere geologische Formationen zwischen Uhr und Sender blockiert ist.
- Der Signalempfang wird auch durch das Wetter, die atmosphärischen Bedingungen und jahreszeitliche Erscheinungen beeinflusst.
- Bei Problemen mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals siehe Näheres unter „Störungsbeseitigung bei Empfangsproblemen“.

Über den automatischen Empfang

Die Uhr empfängt automatisch fünf oder sechs Mal am Tag das Zeitkalibrierungssignal. Wenn der zweite oder dritte Empfangsversuch erfolgreich ist, werden die restlichen automatischen Versuche nicht mehr ausgeführt. Die Startzeiten des automatischen Empfangs (Kalibrierzeiten) richten sich nach dem aktuell eingestellten Heimat-Stadtcode und der dafür gewählten Sommerzeit-Einstellung.

Hinweise

- Die Uhr schaltet sich auf automatischen Empfang, wenn als Heimat-Stadtcode L I S, L O N, B C N, M A D, F A R, M I L, R O M, B E R, S T O, oder A T H eingestellt wird.

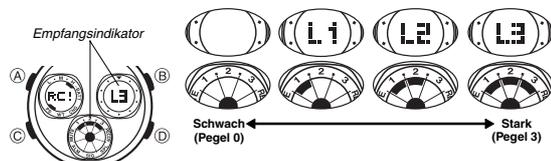
Heimat-Stadtcode		Startzeiten des automatischen Empfangs					
		1	2	3	4	5	6
LON (GMT +0)	Standardzeit	1:00 Uhr früh	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht
	Sommerzeit	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh, nächster Tag
BCN, MAD PAR, MIL ROM, BER STO (GMT +1)	Standardzeit	2:00 Uhr früh	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh, nächster Tag
	Sommerzeit	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh, nächster Tag	2:00 Uhr früh, nächster Tag
ATH (GMT +2)	Standardzeit	3:00 Uhr früh	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh, nächster Tag	2:00 Uhr früh, nächster Tag
	Sommerzeit	4:00 Uhr früh	5:00 Uhr früh	Mitternacht	1:00 Uhr früh, nächster Tag	2:00 Uhr früh, nächster Tag	3:00 Uhr früh, nächster Tag

Hinweise

- Der automatische Empfang wird nur ausgeführt, wenn sich die Uhr im Zeitnehmungsmodus oder Weltzeitmodus befindet. Er wird nicht ausgeführt, wenn die Startzeit erreicht wird, während gerade ein Alarm ertönt, der Countdown-Timer läuft oder eine Einstellanzeige (Anzeige mit blinkender Einstellung) angezeigt ist.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals wird früh am Morgen ausgeführt, während Sie noch schlafen (vorausgesetzt, dass die Zeit im Zeitnehmungsmodus richtig eingestellt ist). Bevor Sie abends schlafen gehen, sollten Sie die Uhr vom Handgelenk abnehmen und an einer Stelle mit gutem Signalempfang ablegen.
- Wenn der automatische Empfang eingeschaltet ist, empfängt die Uhr täglich das Zeitkalibrierungssignal für zwei bis sechs Minuten, sobald im Zeitnehmungsmodus eine der Kalibrierzeiten erreicht wird. Betätigen Sie innerhalb von sechs Minuten vor und nach einer der Kalibrierzeiten keinen der Knöpfe, da dadurch die Kalibrierung gestört werden könnte.
- Denken Sie daran, dass sich der Empfang des Kalibrierungssignals nach der Zeitgabe des Zeitnehmungsmodus richtet. Ein Empfangsversuch wird stets dann ausgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierungszeiten erreicht, egal ob die Uhrzeit im Zeitnehmungsmodus tatsächlich korrekt ist oder nicht.
- Wenn mehr als ein automatischer Empfangsversuch erfolgreich war, korrigiert die Uhr die Einstellungen anhand der Daten des letzten erfolgreichen Empfangs. Wenn nur ein Empfangsversuch erfolgreich ist, verwendet die Uhr die Daten des erfolgreichen Empfangs.

Über den Empfangsindikator

Der Empfangsindikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für besten Empfang sollten Sie die Uhr an einer Stelle ablegen, an der die Signalstärke am stärksten ist.



- Auch in einem Gebiet mit starkem Signal kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis der Signalempfang für das Erscheinen der Signalstärke im Empfangsindikator ausreichend stabil ist.
- Verwenden Sie den Empfangsindikator als Orientierungshilfe zum Kontrollieren der Signalstärke und Auffinden der günstigsten Stelle für die Empfangsversuche.
- Nach dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals und der Kalibrierung der Zeiteinstellung der Uhr verbleibt der Empfangsindikator für Pegel 3 in allen Modi im Display. Der Empfangsindikator für Pegel 3 erscheint nicht, wenn der Signalempfang nicht erfolgreich war oder die aktuelle Zeit manuell eingestellt wurde.
- Der Empfangsindikator für Pegel 3 bleibt nach dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals und der Kalibrierung der Zeiteinstellung in allen Modi angezeigt. Der Empfangsindikator für Pegel 3 wird nicht angezeigt, wenn der Signalempfang nicht erfolgreich war oder die aktuelle Uhrzeit manuell eingestellt wurde.
- Der Empfangsindikator für Pegel 3 zeigt an, dass mindestens einer der fünf Versuche zum Empfang des Zeitkalibrierungssignals erfolgreich war. Zu beachten ist aber, dass der Empfangsindikator für Pegel 3 täglich im Display erlischt, wenn der erste automatische Empfangsversuch erfolgt.

Empfang manuell durchführen

1. Legen Sie die Armbanduhr so auf einer stabilen Unterlage ab, dass die obere Seite (12-Uhr-Seite) in Richtung eines Fensters weist.
2. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (D) ca. zwei Sekunden gedrückt, bis die Uhr einen Piepton ausgibt.
3. Nach dem Loslassen von Knopf (D) erscheinen im Display die aktuelle Uhrzeit und die Meldung R C !. Dies bezeichnet, dass der Empfang angefallen ist.

- Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals nimmt normalerweise zwei bis sieben Minuten in Anspruch. Achten Sie darauf, dass Sie während dieser Zeit keinen der Knöpfe betätigen und die Uhr nicht bewegen.
- Nach Ende des Signalempfangs wechselt das Display der Uhr auf Anzeige des letzten Signals.

Hinweise

- Um einen Empfangsvorgang zu unterbrechen und in den Zeitnehmungsmodus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf (D).
- Wenn ein Empfangsversuch nicht erfolgreich war, erscheint für etwa eine oder zwei Minuten die Meldung E R F ! im Display. Dann kehrt die Uhr in den Zeitnehmungsmodus zurück.
- Sie können auch von der Anzeige des letzten Signals oder von E R F ! auf die normale Uhrzeitanzeige wechseln, indem Sie Knopf (D) drücken.
- Bei laufendem Countdown-Timer-Betrieb ist der Empfang des Kalibrierungssignals deaktiviert.

Automatischen Empfang ein- und ausschalten

1. Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf (D), um die Anzeige des letzten Signals aufzurufen.
 - Die Uhr wechselt automatisch in den Zeitnehmungsmodus zurück, wenn innerhalb von ein bis zwei Minuten nach Anzeige des letzten Signals keine weitere Bedienung mehr erfolgt.
2. Halten Sie Knopf (A) gedrückt, bis im Display die aktuelle Einstellung des automatischen Empfangs zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
 - Falls die Einstellung des automatischen Empfangs auf Gedrückthalten von (A) nicht erscheint, ist als Heimat-Stadtcode ein Code aus einer Zeitzone eingestellt, die den Empfang von Kalibrierungssignalen nicht unterstützt. In diesem Falle kann der automatische Empfang nicht ein- oder ausgeschaltet werden.
3. Drücken Sie (D) zum Umschalten des automatischen Empfangs zwischen ein (C F N) und aus (C F F).

4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
- Zum Zurückschalten von Anzeige des letzten Signals auf den Zeitnehmungsmodus (D) drücken.
- Näheres zu den Stadtcodes, die den Signalempfang unterstützen, finden Sie unter „Heimat-Stadtcode einstellen“.

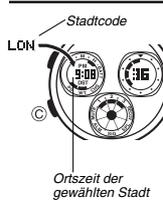
Störungsbeseitigung bei Empfangsproblemen

Bei Problemen mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals prüfen Sie bitte die folgenden Punkte.

Problem	Mögliche Ursache	Was Sie tun sollten
Manueller Empfang nicht durchführbar.	<ul style="list-style-type: none"> Uhr nicht im Zeitnehmungsmodus. Heimat-Stadtcode nicht auf einen der folgenden Codes eingestellt: L, I, S, LON, BCN, MAD, PAR, MIL, ROM, BER, STO oder ATH. 	<ul style="list-style-type: none"> Auf den Zeitnehmungsmodus schalten und erneut versuchen. Als Heimat-Stadtcode L, I, S, LON, BCN, MAD, PAR, MIL, ROM, BER, STO oder ATH einstellen.
Automatischer Empfang eingeschaltet, der Empfangsindikator für Pegel 3 erscheint aber nicht im Display.	<ul style="list-style-type: none"> Sie haben die Zeiteinstellung manuell geändert. Die Uhr war nicht im Zeitnehmungs- oder Weltzeitmodus oder es wurde während des automatischen Empfangs einer der Knöpfe gedrückt. Auch wenn der Empfang erfolgreich war, erlischt der Empfangsindikator für Pegel 3 täglich im Display, wenn der erste automatische Empfangsversuch des betreffenden Tages erfolgt. Beim letzten Empfangsversuch wurden nur die Zeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) empfangen. Der Empfangsindikator für Pegel 3 erscheint nur, wenn zusammen mit den Zeitdaten auch die Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) empfangen wurden. 	<ul style="list-style-type: none"> Manuellen Signalempfang ausführen oder warten, bis der nächste automatische Empfangsversuch erfolgt. Kontrollieren Sie, ob die Uhr an einer Stelle abgelegt ist, an der sie das Signal empfangen kann.
Falsche Zeiteinstellung nach dem Signalempfang	<ul style="list-style-type: none"> Falls die Zeit um eine Stunde abweicht, ist eventuell die Sommerzeit-Einstellung (DST) falsch. Falscher Heimat-Stadtcode für die Zeitzone eingestellt, in der Sie die Armbanduhr verwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> Die DST-Einstellung auf Auto DST ändern. Richtigen Heimat-Stadtcode einstellen.

• Weitere Informationen finden Sie unter „Wichtig!“ unter „Empfangen des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Zeitnehmung“.

Weltzeit



Im Weltzeitmodus können Sie die aktuelle Uhrzeit von 48 Städten (29 Zeitzonen) der Erde digital anzeigen.

- Falls für eine Stadt eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, bitte die Einstellung des Heimat-Stadtcodes kontrollieren und korrigieren.
- Auch im Weltzeitmodus wickelt die Uhr bei Erreichen einer Kalibrierzeit den Signalempfang ab. Dadurch wird auch die Uhrzeiteinstellung des Weltzeitmodus entsprechend der Uhrzeit des Heimat-Stadtcodes im Zeitnehmungsmodus korrigiert.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der durch Drücken von Knopf (C) aufgerufen wird.

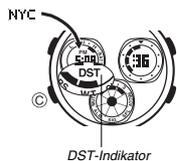
Ortszeit einer anderen Stadt abrufen

Drücken Sie im Weltzeitmodus den Knopf (D), um nach Osten durch die Stadtcodes (Zeitzone) zu scrollen.

• Näheres zu den Stadtcodes siehe „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).

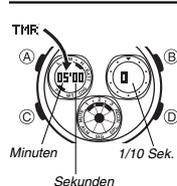
Einen Stadtcode zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

- Rufen Sie im Weltzeitmodus mit Knopf (D) den Stadtcode (Zeitzone) auf, für den die Standard-/ Sommerzeit-Einstellung geändert werden soll.
- Halten Sie Knopf (A) gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.



- Bitte beachten Sie, dass im Weltzeitmodus nicht die DST-Einstellung des Stadtcodes geändert werden kann, der im Zeitnehmungsmodus als Heimat-Stadtcode eingestellt ist. Näheres zum Ändern der Sommerzeit-Einstellung für den Heimat-Stadtcode finden Sie auf „Sommerzeit-Einstellung (DST) ändern“.
- Der DST-Indikator erscheint, wenn ein auf Sommerzeit eingestellter Stadtcode angezeigt ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Standard-/Sommerzeit-Einstellung nur für den jeweils angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes werden nicht beeinflusst.

Countdown-Timer



Sie können den Countdown-Timer auf eine Zeit im Bereich von 1 Minute bis 60 Minuten einstellen. Wenn die Rückwärtszählung Null erreicht, ertönt ein Alarm.

- Bei laufendem Countdown-Timer ist der Empfang des Zeitkalibrierungssignals (automatisch und manuell) deaktiviert.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Countdown-Timer-Modus ausgeführt, der mit Knopf (C) aufgerufen wird.

Countdown-Startzeit einstellen

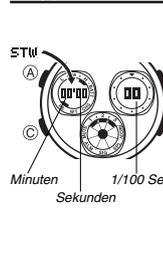
- Halten Sie bei angezeigter Countdown-Startzeit im Countdown-Timer-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis die aktuelle Countdown-Startzeit zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt ist, zeigen Sie diese bitte gemäß Anleitung unter „Countdown-Timer benutzen“ an.
- Ändern Sie die Einstellung während des Blinkens mit den Knöpfen (D) (+) und (B) (-).
- Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.

Countdown-Timer benutzen

Starten Sie den Countdown-Timer durch Drücken von Knopf (D) im Countdown-Timer-Modus.

- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt der Alarm für 10 Sekunden bzw. bis er durch Drücken eines beliebigen Knopfes gestoppt wird. Nach dem Stoppen des Alarms stellt sich die Countdown-Zeit automatisch auf den Anfangswert zurück.
- Durch Drücken von Knopf (D) bei laufendem Countdown kann dieser vorübergehend angehalten werden. Drücken Sie zum Fortsetzen des Countdowns dann erneut Knopf (D).
- Um den laufenden Countdown vollständig abzubrechen, halten Sie ihn zunächst an (durch Drücken von (D)) und drücken dann Knopf (A). Damit stellt sich die Countdown-Zeit auf den Anfangswert zurück.

Stoppuhr



Mit der Stoppuhrfunktion können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Die Stoppuhr läuft weiter und beginnt wiederum ab Null, wenn sie ihre Grenze erreicht hat, bis Sie von Ihnen gestoppt wird.
- Wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während im Display noch eine Zwischenzeit gehalten wird, löscht dies die Zwischenzeit und die Stoppuhr kehrt zur Messung der abgelaufenen Zeit zurück.
- Der Messvorgang der Stoppuhr läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
- Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Bedienungen werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der durch Drücken von Knopf (C) aufgerufen wird.

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



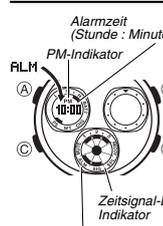
Zwischenzeit



Zwei Endzeiten



Alarm



Wenn der Alarm eingeschaltet ist, gibt die Uhr auf Erreichen der Alarmzeit einen Alarmton aus. Sie können auch ein stündliches Zeitsignal aktivieren, bei dem die Uhr auf jede volle Stunde zwei Pieptöne ausgibt.

- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungsvorgänge werden im Alarmmodus ausgeführt, der durch Drücken von Knopf (C) aufgerufen wird.

Alarmzeit einstellen

- Halten Sie im Alarmmodus den Knopf (A) gedrückt, bis die Stundenstellen der Alarmzeit zu blinken beginnen. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
 - Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
- Drücken Sie (C) zum Umschalten des Blinkens zwischen den Stunden- und Minutenstellen.
- Verwenden Sie bei blinkender Einstellung (D) (+) und (B) (-), um diese zu verändern.
 - Beim Einstellen einer Alarmzeit im 12-Stunden-Format ist unbedingt auch auf korrekte Einstellung der ersten (PM-Indikator nicht angezeigt) bzw. zweiten (PM-Indikator angezeigt) Tageshälfte zu achten.
- Drücken Sie (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.

Alarmanzeige

Zur voreingestellten Zeit ertönt unabhängig vom Modus, in dem sich die Uhr befindet, für 10 Sekunden der Alarmton.

• Der Alarmton kann durch Drücken eines beliebigen Knopfes gestoppt werden.

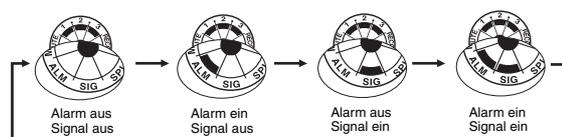
Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus (D) gedrückt, um den Alarmton auszulösen.

Stündliches Zeitsignal ein- und ausschalten

Schalten Sie im Alarmmodus mit Knopf (D) wie unten gezeigt durch die Einstellungen.

Alarm-Ein-Indikator / Zeitsignal-Ein-Indikator



• Der Alarm-Ein-Indikator und der Zeitsignal-Ein-Indikator werden in den Anzeigen aller Modi angezeigt, wenn diese Funktionen eingeschaltet sind.

Beleuchtung



Die Uhr besitzt eine LED (Licht emittierende Diode) mit Lichtführungspanel zur Beleuchtung des Displays für bessere Ablesbarkeit im Dunkeln.

- Weitere wichtige Informationen finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung“.

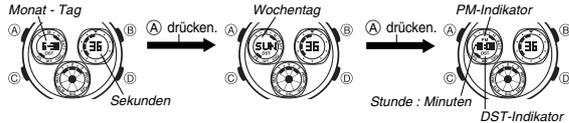
Display beleuchten

Zum Beleuchten des Displays in allen Modi (außer bei angezeigter Einstellanzeige), Knopf **B** zu drücken.

Zeitnehmung

Verwenden Sie den Zeitnehmungsmodus zum Einstellen und Ablesen der aktuellen Uhrzeit und des Datums. In diesem Abschnitt ist auch beschrieben, wie das aktuelle Datum und die Uhrzeit manuell eingestellt werden können.

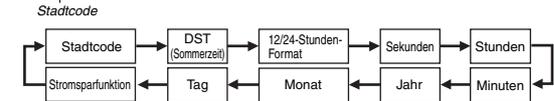
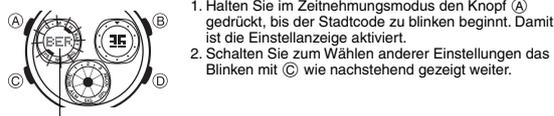
- Beim Einstellen der Uhrzeit können Sie auch die Beleuchtungsdauer und das 12- oder 24-Stunden-Format einstellen.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Bedienungen sind im Zeitnehmungsmodus auszuführen, der durch Drücken von Knopf **C** aufgerufen wird.



Manuelles Einstellen der Digitalzeit und des Datums

Vergewissern Sie sich, dass der richtige Heimat-Stadtcode eingestellt ist, bevor Sie die Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des Datums ändern. Mit den Einstellungen des Zeitnehmungsmodus sind auch die Ortszeiten synchronisiert, die im Weltzeitmodus angezeigt werden. Entsprechend stimmen auch die Ortszeiten des Weltzeitmodus nicht, wenn vor dem Eingeben von Uhrzeit und Datum im Zeitnehmungsmodus ein falscher Heimat-Stadtcode eingestellt wurde.

Aktuelle Digitalzeit und Datum manuell einstellen



3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, können Sie diese wie unten beschrieben mit **B** und/oder **D** ändern.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dieses:
BER	Stadtcode ändern	Knöpfe D (Osten) und B (Westen) verwenden.
DST H	Zwischen Sommerzeit (III), Standardzeit (II) und Auto DST (H) umschalten	Knopf D drücken.
12H	Zwischen 12-Stunden- (12H) und 24-Stunden-Format (24H) umschalten	Knopf D drücken.
36	Sekunden auf 00 zurückstellen	Knopf D drücken. Knopf B drücken.
PM 10:08	Stunde oder Minuten ändern	Knöpfe D (+) und B (-) verwenden.
6-30 05	Jahr ändern	Knopf D drücken.
	Monat oder Kalendertag ändern	
PS III	Stromsparfunktion ein- (III) und ausschalten (II)	Knopf D drücken.

- Eine komplette Zusammenstellung der verfügbaren Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
 - Auto DST (**H**) ist nur wählbar, wenn als Heimat-Stadtcode **LIS**, **LOH**, **BOH**, **MAD**, **FAR**, **MIL**, **ROM**, **BER**, **STO** oder **ATH** eingestellt ist. Näheres finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit (DST)“.
 - Näheres zum Einstellen anderer Punkte als Uhrzeit und Datum siehe zur Stromsparfunktion: Stromsparfunktion.
4. Drücken Sie Knopf **A** zum Verlassen der Einstellanzeige.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time = DST) stellt die Zeit gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden.

Die von Mainflingen und Rugby ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale enthalten sowohl die Standard- als auch die Sommerzeitdaten. Wenn automatische Sommerzeit-Einstellung (Auto DST) gewählt ist, schaltet die Uhr entsprechend dem Signal von Mainflingen bzw. Rugby automatisch zwischen Standardzeit und Sommerzeit um.

- Die ab Werk vorgegebene Sommerzeit-Einstellung für **LOH**, **FAR**, **BER** oder **ATH** als Heimat-Stadtcode ist Auto DST (**H**).
- Falls Sie in Ihrem Gebiet Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben, ist in der Regel zu empfehlen, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit manuell vorzunehmen.

Sommerzeit-Einstellung (DST) ändern

1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf **A** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
2. Drücken Sie Knopf **C**, woraufhin die Sommerzeit-Einstellung erscheint.
3. Drücken Sie Knopf **D**, um die Sommerzeit-Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.



4. Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie Knopf **A** zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Im Display wird der DST-Indikator (**DST**) angezeigt, wenn auf Sommerzeit geschaltet ist.

Analoge Zeitnehmung

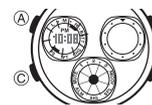
Die Analogzeit der Uhr ist mit der Digitalzeit synchronisiert. Wenn Sie die eingestellte Digitalzeit ändern, ändert sich damit automatisch auch die Analogzeit.

Hinweis

In den folgenden Fällen passen sich die Zeiger der Analoguhr automatisch an die neue Einstellung an:

- Wenn Sie die eingestellte Digitalzeit manuell ändern
 - Wenn die eingestellte Digitalzeit durch das empfangene Kalibrierungssignal verändert wird
 - Wenn Sie den Heimat-Stadtcode und/oder die Sommerzeit-Einstellung ändern.
- Sollte die Analogzeit aus irgendwelchen Gründen nicht mit der Digitalzeit übereinstimmen, passen Sie sie bitte wie unter „Analogzeit anpassen“ beschrieben an die digitale Einstellung an.
 - Sollte es erforderlich werden, sowohl die digitale als auch die analoge Zeiteinstellung manuell zu ändern, ist unbedingt die Digitalzeit zuerst einzustellen.
 - Je nachdem, wie weit sich die Zeiger zur Anpassung an die Digitalzeit bewegen müssen, kann es eine Weile dauern, bis die Zeiger stoppen.

Analogzeit anpassen



1. Drücken Sie im Zeitnehmungs-Modus fünf Mal den Knopf **C**, um den Zeigereinstellmodus aufzurufen.
2. Halten Sie **A** gedrückt, bis die laufende Digitalzeit zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
3. Passen Sie die analoge Einstellung wie unten beschrieben mit **D** und **B** an.

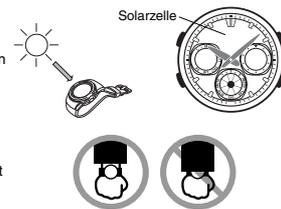
Um dies zu tun:	Führen Sie dies aus:
Zeiger um 20 Sekunden vorwärts bewegen	• Knopf D drücken.
Zeiger beschleunigt ein kurzes Stück vorwärts bewegen	• Knopf D gedrückt halten. • Knopf D freigeben, wenn die Zeiger die gewünschte Position erreicht haben.
Zeiger beschleunigt weit vorlaufen lassen	• Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Knopf D für beschleunigten Vorlauf den Knopf B , was auf kontinuierlichen beschleunigten Vorlauf schaltet. • Drücken Sie zum Stoppen der Zeiger einen beliebigen Knopf. • Die Zeiger stoppen automatisch, wenn der Stundenzeiger eine volle Umdrehung (12 Stunden) ausgeführt hat.

4. Drücken Sie Knopf **A** zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Beim Verlassen der Einstellanzeige wird der Minutenzeiger etwas bewegt, um ihn an die Sekunden anzupassen.
 - Zum Zurückschalten auf den Zeitnehmungsmodus drücken Sie bitte Knopf **C**.

Stromversorgung

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen Akkubatterie (Sekundärzelle) ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Uhr zum Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: So ausrichten, dass die Uhr einer Lichtquelle zugewandt ist.



- Die Illustration zeigt die Ausrichtung an einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

Wichtig!

- Falls Sie die Uhr längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkubatterie entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr dem Licht ausgesetzt ist, wann immer dies möglich ist.
- Diese Uhr verwendet eine spezielle wiederaufladbare Batterie (AKU), die mit dem von der Solarzelle erzeugten Strom aufgeladen wird, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung das Vermögen einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Spezialbatterie zu entnehmen oder auszutauschen. Durch Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen stellen sich auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Akkuladung auf Zustand 5 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion ein und legen Sie die Uhr an einem normalerweise beleuchteten Ort ab, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies hilft, ein vollständiges Entladen der Akkubatterie zu vermeiden.

Ladekontrollanzeige und Erholungsindikator

Die Ladekontrollanzeige zeigt den aktuellen Ladezustand der Akkubatterie.

Zustand	Ladekontrollanzeige	Funktionsstatus
1		Alle Funktionen aktiviert.
2		Alle Funktionen aktiviert.
3		Alarm, stündliches Zeitsignal und Beleuchtung deaktiviert.
4		Alle Funktionen deaktiviert.
5		Display deaktiviert und Uhr auf Vorgaben zurückgestellt.

- Im Zeitnehmungsmodus blinkt der **LOW**-Indikator im Display, wenn die Akkuladung auf Pegel 3 abgesunken ist.
- Der **LOW**-Indikator bei Pegel 3 und das Blinken der Ladewarnung (**CHG**) bei Pegel 4 zeigen an, dass die Akkuladung stark abgenommen hat und die Uhr möglichst schnell in hellem Licht wieder aufzuladen ist.
- Bei Zustand 5 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werkvorgaben zurück. Die Funktionen werden wieder aktiviert, wenn die Akkubatterie aufgeladen wird, wobei Sie aber die Uhrzeit und das Datum neu einstellen müssen, wenn die Batterie zu Zustand 5 wieder Zustand 4 (angezeigt durch das Blinken des Ladungsindikators) erreicht hat. Nach einem Absinken auf Zustand 5 können Sie die weiteren Einstellungen erst vornehmen, nachdem die Ladung wieder Zustand 3 (kein Ladungsindikator mehr) erreicht hat.
- Falls Sie die Armbanduhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann die Ladekontrollanzeige momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.
- Falls Sie die Beleuchtung oder die Alarme mehrmals innerhalb einer kurzen Zeitspanne verwenden, erscheint der Erholungsindikator () und die folgenden Funktionen werden deaktiviert, bis sich die Batterieladung wieder erholt hat.
 - Beleuchtung Piepton**

Nach einiger Zeit erholt sich die Batterieladung und der Erholungsindikator verschwindet, womit die genannten Funktionen wieder aktiviert sind.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Vermeiden Sie bitte die nachfolgend beschriebenen Orte, wenn Sie die Akkubatterie aufladen.

Bitte beachten Sie auch, dass die Flüssigkristallanzeige eventuell nur noch schwarz anzeigt, wenn die Uhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Falls Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkubatterie in hellem Licht belassen, kann sie relativ heiß werden, so dass bei der Handhabung **Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.**

- Auf dem Armaturenbrett eines in praller Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- Unter direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Nach einer vollen Aufladung bleibt die Zeitnehmung etwa 6 Monate aktiviert.

- Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für die normale tägliche Benutzung zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoffröhren-Raumbelichtung (500 Lux)	8 Stunden

- Da es sich hier um die technische Daten handelt, können wir alle technischen Einzelheiten einschließen.
 - Anzeige 18 Std. pro Tag ein, 6 Std. pro Tag Schlafstatus
 - 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag
 - 10 Sek. Alarmausgabe pro Tag
 - 16 Min. Signalempfang pro Tag
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtung, damit die Batterie von einem Zustand auf den nächsthöheren Ladezustand aufgeladen wird.

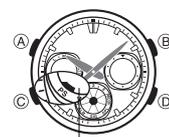
Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer				
	Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)		2 Std.	21 Std.	5 Std.	
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)		6 Std.	80 Std.	18 Std.	
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)		9 Std.	129 Std.	30 Std.	
Leuchtstoffröhren-Belichtung in Räumen (500 Lux)		99 Std.		---	

- Die obigen Belichtungsdauern dienen nur zur ungefähren Orientierung. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den Lichtverhältnissen ab.

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Stromsparfunktion



Stromsparindikator

Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, falls Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Display	Funktion
60 bis 70 Minuten	Leer, mit blinkendem Schlafindikator ()	Außer Display alle Funktionen aktiviert
6 oder 7 Tage	Leer, ohne Blinken des Schlafindikator ()	Piepton, Beleuchtung und Display deaktiviert

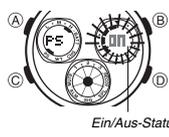
- Wenn Sie die Uhr unter dem Ärmel Ihrer Kleidung tragen, kann es vorkommen, dass diese in den Schlafstatus wechselt.
- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Wechsel in den Schlafstatus. Falls sich die Uhr morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafstatus aufheben

Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.

- Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen der Knöpfe.

Stromsparfunktion ein- und ausschalten



Ein/Aus-Status

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf **(A)** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
- Drücken Sie neunmal Knopf **(C)**, um die Ein/Aus-Anzeige der Stromsparfunktion aufzurufen.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion mit Knopf **(D)** ein () bzw. aus () .
- Drücken Sie Knopf **(A)** zum Verlassen der Einstellanzeige.
 - Bei eingeschalteter Stromsparfunktion wird in allen Modi der Schlafindikator () angezeigt.

Bedienungskontrollton

Halten Sie in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer Einstellanzeige) circa 3 Sekunden lang den Knopf **(C)** gedrückt, um den Bedienungskontrollton ein- und auszuschalten. Bei ausgeschaltetem Kontrollton wird der Kontrollton-Aus-Indikator () angezeigt.

- Der tägliche Alarm, das stündliche Zeitsignal und der Countdown-Timer-Alarm werden auch bei ausgeschaltetem Kontrollton normal ausgegeben.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Falls Sie die Uhr zwei oder drei Minuten im Alarm- oder Zeigereinstellmodus belassen, ohne einen der Knöpfe zu betätigen, kehrt sie automatisch in den Zeitnehmungsmodus zurück.
- Falls Sie bei blinkender Einstellung im Display innerhalb von zwei oder drei Minuten keine Bedienung vornehmen, schließt die Uhr automatisch die Einstellanzeige.

Scrollen

Die Knöpfe **(B)** und **(D)** werden in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen dazu verwendet, am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie den entsprechenden Knopf dabei gedrückt halten.

Anfängliche Anzeigen

Wenn Sie den Weltzeitmodus aufrufen, erscheinen Zuerst die Daten, die beim letzten Verlassen des Modus angezeigt waren.

Vorsichtsmaßnahmen zur funkgestützten Zeitnehmung

- Starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass die Zeit falsch eingestellt wird.
- Auch innerhalb des Sendegebiets des Zeitsignalsenders kann der Empfang unmöglich sein, wenn das Signal durch Berge oder andere geologische Formationen zwischen Uhr und Signalquelle blockiert ist.
- Der Signalempfang wird durch das Wetter, atmosphärische Bedingungen und jahreszeitliche Erscheinungen beeinflusst.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch kann der Empfangsbereich durch Faktoren wie ein verändertes Reflexionsvermögen der Ionosphäre oder eine Verschiebung der Ionosphäre in eine größere Höhe, z.B. durch jahreszeitliche atmosphärische Änderungen oder die Tageszeit, beeinflusst werden und der Empfang ist u. U. vorübergehend unmöglich.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu eine Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung gemäß Zeitkalibrierungssignal hat Vorrang über alle manuell vorgenommenen Zeiteinstellungen.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass Datum und Wochentag während der Periode vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Die Datumseinstellung anhand des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Uhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl die Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Normalerweise handelt es sich bei dem Empfangsdatum, das bei Anzeige des letzten Signals angezeigt wird, um die im Zeitkalibrierungssignal enthaltenen Datumsdaten. Falls nur die Uhrzeitdaten empfangen wurden, erscheint in der Anzeige des letzten Signals das zum Zeitpunkt des Signalempfangs vom Zeitnehmungsmodus geführte Datum.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Genauigkeit von ± 15 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.

- Falls Sie Schwierigkeiten haben, das Zeitkalibrierungssignal richtig zu empfangen, oder wenn die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, kontrollieren Sie bitte die aktuellen Einstellungen von Stadtcode, Sommerzeit und automatischem Empfang. Nachfolgend sind die anfänglichen Werksvorgaben für diese Einstellungen aufgeführt.

Einstellung	Anfängliche Werksvorgabe
Stadtcode	☐☐☐☐ (Berlin)
Sommerzeit (DST)	☐☐ (automatische Umschaltung)
Automatischer Empfang	☐☐ (automatischer Empfang)

Sender

Diese Uhr ist für den Empfang von Zeitkalibrierungssignalen ausgelegt, die von Mainflingen, Deutschland und Rugby, England ausgestrahlt werden. Sie können die Uhr so einstellen, dass diese automatisch den Sender mit dem stärkeren Signal empfängt.

In diesem Falle:	Führt die Uhr Folgendes aus:
Erste automatische Signalsuche nach Wirksamwerden der werksseitigen Vorgabeeinstellungen oder nach Ändern des Stadtcodes.	1. Prüft zuerst das Signal von Mainflingen. 2. Falls Mainflingen nicht empfangbar ist, wird das Signal von Rugby geprüft.
In allen anderen Fällen	1. Prüft zuerst das zuletzt erfolgreich empfangene Signal. 2. Falls das zuletzt erfolgreich empfangene Signal nicht empfangbar ist, wird das andere Signal geprüft.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf **00** zurückstellen, während die aktuelle Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender dieser Uhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, muss dieses normalerweise nicht mehr geändert werden, außer wenn die Batterie ausgetauscht wurde oder die Akkuladung auf Zustand 5 abgesunken ist.
- Die Ortszeiten aller Stadtcodes im Zeitnehmungsmodus und Weltzeitmodus werden gemäß der eingestellten Heimatzeitzone anhand der jeweiligen Zeitdifferenz gegenüber MGZ (mittlere Greenwich-Zeit) berechnet.
- Die Uhrzeiten des Zeitnehmungsmodus und aller Stadtcodes im Weltzeitmodus werden über die jeweilige UTC-Zeitdifferenz (UTC = Universal Time Coordinated) berechnet.
- Die UTC-Zeitdifferenz bezeichnet den Zeitunterschied der Zeitzone eines Stadtcodes gegenüber der Zeit am Referenzpunkt Greenwich, England.
- „UTC“ steht für „Universal Time Coordinated“, einen weltweiten wissenschaftlichen Standard der Zeitnehmung. Dieser beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche die Zeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten.

12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformate

- Das im Zeitnehmungsmodus gewählte 12- oder 24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.
- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der **PM**-Indikator (für p.m. = zweite Tageshälfte) bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr nachts, wogegen Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags ohne Indikator angezeigt werden.
 - Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden sämtliche Uhrzeiten von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- In direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch, wenn ein Alarm ertönt.
- Durch häufiges Einschalten der Beleuchtung wird die Akkubatterie entladen.

City Code Table

City Code	City	GMT Differential	Other major cities in same time zone
PPG	Pago Pago	-11.0	
HNL	Honolulu	-10.0	Papeete
ANC	Anchorage	-09.0	Nome
YVR	Vancouver		San Francisco, Las Vegas, Seattle/Tacoma, Dawson City, Tijuana
LAX	Los Angeles	-08.0	
YEA	Edmonton		
DEN	Denver	-07.0	El Paso, Culiacan
MEX	Mexico City		
YWG	Winnipeg	-06.0	Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans
CHI	Chicago		
MIA	Miami		
YTO	Toronto	-05.0	Montreal, Detroit, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota
NYC	New York		
CCS	Caracas	-04.0	La Paz, Santiago, Port Of Spain
YHZ	Halifax		
YYT	St. Johns	-03.5	
RIO	Rio De Janeiro	-03.0	Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
RAI	Prais	-01.0	
LIS	Lisbon		
LON	London	+00.0	Dublin, Casablanca, Dakar, Abidjan
BCN	Barcelona		
MAD	Madrid		
PAR	Paris		
MIL	Milán	+01.0	Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna
ROM	Rome		
BER	Berlin		
STO	Stockholm		
ATH	Athens		
CAI	Cairo	+02.0	Helsinki, Istanbul, Beirut, Damascus, Cape Town
JRS	Jerusalem		
MOW	Moscow	+03.0	
JED	Jeddah		Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi
THR	Tehran	+03.5	Shiraz
DXB	Dubai	+04.0	Abu Dhabi, Muscat
KBL	Kabul	+04.5	
KHI	Karachi	+05.0	Mate
DEL	Delhi	+05.5	Mumbai, Kolkata
DAC	Dhaka	+06.0	Colombo
RGN	Yangon	+06.5	
BKK	Bangkok	+07.0	Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane
HKG	Hong Kong	+08.0	Singapore, Kuala Lumpur, Beijing, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar
SEL	Seoul		
TYO	Tokyo	+09.0	Pyeongyang
ADL	Adelaide	+09.5	Darwin
GUM	Guam		
SYD	Sydney	+10.0	Melbourne, Rabaul
NOU	Noumea	+11.0	Port Vila
WLG	Wellington	+12.0	Christchurch, Nadi, Nauru Island

• Based on data as of June 2005.